



Ausweichstandorte für Schulsanierung im Rahmen des Investitionsprogrammes Bildung 2022

Beigeordnetenkonferenz, 07.05.2019



- Bis zum Jahr 2022/23 werden rund 230 Millionen Euro in die Sanierung oder Neubau von Schulen investiert. 30 Schulgebäude werden dadurch parallel saniert oder neue errichtet.
- Insgesamt werden elf Schulgebäude über das Fördermittelprogramm Stark-III des Landes Sachsen-Anhalt saniert.

Folge: Die Stadt hat ein umfangreiches Umzugs-/Ausweichkonzept erarbeitet.

Herausforderungen



- Die Investitionsbank hat die Fertigstellungsfristen für die Stark-III-Projekte Anfang des Jahres verkürzt. Statt wie bisher Ende des Jahres 2022 müssen die Projekte Ende des Jahres 2021 fertiggestellt sein.
- Aufgrund des Umfangs der parallel laufenden Maßnahmen des Investitionsprogrammes müssen die Bau- und Planungszeiten immer wieder fortgeschrieben werden.

Folge: Das ursprünglich geplante Umzugskonzept muss angepasst werden.

Ausweichstandort Dölauer Straße 71



- Bewährter Ausweichstandort
- 450 TEuro brandschutztechnische Ertüchtigung

Geplante Belegung:



| 2019 | 2020 | 2021 |
|------|-------------------------------------|------|
| | Grundschule "Albrecht Dürer" | |

Ausweichstandort Regensburger Straße 35, Vorderhaus

- Grundschule in relativer Nähe im Stadtteil Süd
- bewährter Ausweichstandort
- 200 TEuro brandschutztechnische Ertüchtigung

Geplante Belegung:

| | 2020 | 2021 |
|--|------------------------|------|
| | Grundschule Auenschule | |



Ausweichstandort Ottostraße 25



- bewährter Ausweichstandort
- 800 TEuro brandschutztechnische Ertüchtigung
- Nachnutzung als Sekundarschule

Geplante Belegung:



| 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|------|----------------------------|------------------------|------|
| | Grundschule Hanoier Straße | Grundschule Silberwald | |

Ausweichstandort Schule am Holzplatz



- Ausweichstandort zum Schuljahresbeginn 2019/20 fertiggestellt.
- Nachnutzung als neu zu gründende Integrierte Gesamtschule ab Ende 2023 geplant.



Geplante Belegung

| 2019 | 2020 | 2021 |
|------|------------------------------------|------------------------------|
| | Grundschule Kastanienallee | Grundschule Lessing |
| | Gemeinschaftsschule Kastanienallee | Sekundarschule Am Fliederweg |

Ausweichstandort Trakehner Straße 1



- Gebäude wird derzeit von Lernzentrum Halle-Neustadt (ehem. Förderschule Lernen Neustadt - Außenstelle (ehem. Makarenkoschule)) genutzt.
- Schule zieht Mitte 2020 in das sanierte Gebäude des Lernzentrums Halle-Neustadt im Carl-Schorlemmer-Ring.



Geplante Belegung:

| 2019 | 2020 | 2021 |
|----------------------------|-------------------------------|------|
| Lernzentrum Halle-Neustadt | Förderschule "Janusz Korczak" | |

Ausweichstandort für Grundschule „Am Zollrain“



- Grundschule am Zollrain wird künftig im Grundschulzentrum Westliche Neustadt untergebracht.
- Gebäude der Grundschule am Zollrain wird über Stark-III-Fördermittel für die Berufsbildende Schule III hergerichtet.
- Aufgrund verkürzter Umsetzungszeiten bei Stark-III muss das Gebäude früher leergezogen werden.
- **Derzeit laufen Abstimmung mit Schulleitung und Eltern zu möglichen Ausweichquartieren. Gemeinsame Entscheidung soll im Mai fallen.**



Mobile Schulgebäude

Um Maßnahmen parallel durchzuführen, werden Schulen ganz oder teilweise in einem mobilen Schulgebäude untergebracht.

- Grundschule „Hans-Christian-Andersen“
Bauzeit: 3. Quartal 2019 bis 2. Quartal 2021
- Gymnasium Südstadt
Bauzeit: 3. Quartal 2019 bis 2. Quartal 2021



Weitere Schulsanierungen 2022/23



Folgende Schulen werden während der Bauzeit in eines der benannten Ausweichquartiere ziehen oder im eigenen Schulgebäude während der Sanierung verbleiben. Der genaue Standort wird zusammen mit der Schulleitung abgestimmt:

- Grundschule Johannesschule
- Grundschule Westliche Neustadt
- Grundschule Südstadt
- Grundschule am Kirchteich
- Grundschule Heideschule
- Grundschule Radewell
- Förderschule „Astrid Lindgren“
- Berufsbildende Schulen IV "Friedrich List"

Zusammenfassung



- Alle Schulen (Schulleitungen) sind bzw. werden in die Planungen und Abläufe der Umzüge eingebunden.
- Aufgrund der um rund 1 Jahr verkürzten Sanierungszeiten der Stark-III-Objekte musste der Plan zu den Ausweichstandorten fortgeschrieben werden.
- Für die Sanierung außerhalb des Stark-III-Förderprogramms stehen ab dem Jahr 2022 ausreichend Ausweichobjekte zur Verfügung.
- Aufgrund des Umfangs und des sehr engen Zeitplanes des Investitionsprogrammes Bildung 2022 kann es im Laufe der Planung und der Baumaßnahme unter Umständen zu weiteren Anpassungen bei den Ausweichstandorten kommen.